

Zentralblatt
für das
Deutsche Reich.
Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Jahrespreise von 8 M.
Einzelne Nummern werden mit 20 Pf. für jeden achteiligen Druckbogen berechnet.

XLV. Jahrgang.	Berlin, Freitag, den 9. November 1917.	Nr. 37.
Inhalt: 1. Konsulatwesen: Ermächtigung zur Vornahme von Zivilstandsbehandlungen Seite 397	3. Allgemeine Verwaltungssachen: Verteilung der Geschäfte auf das Reichsamt des Innern und das Reichswirtschaftsamt 398	
2. Medizinal- und Veterinärwesen: Erscheinen eines dritten Nachtrags zur Deutschen Arzneitaxe 1917 397	4. Postwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 399	

1. K o n s u l a t w e s e n .

Dem bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Konstantinopel beschäftigten Gerichtsassessor Lindenblatt ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 die Ermächtigung erteilt worden, in Vertretung des Generalkonsuls bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutze befindlichen Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

2. M e d i z i n a l - u n d V e t e r i n ä r w e s e n .

Zu der Deutschen Arzneitaxe 1917 wird binnen kurzem ein weiterer Nachtrag, der dritte, durch welchen der erste Nachtrag außer Kraft gesetzt wird, im Verlage der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW 68, Zimmerstraße 94, erscheinen; er ist zum Preise von 0,50 M. für das Stück im Buchhandel zu beziehen.